Presseinformation

9. April 2001

LR Gabmann eröffnete RIZ Triestingtal in Berndorf

„Eckpfeiler moderner Wirtschaftspolitik“

In Berndorf eröffnete am vergangenen Freitag Landesrat Ernest Gabmann mit dem RIZ Triestingtal das fünfte Regionale Innovationszentrum im Süden Niederösterreichs bzw. das neunte im Land. Gabmann betonte dabei, im Rahmen des in der Wirtschaft in den letzten Jahren eingetretenen Wandlungsprozesses sei die Selbstständigenquote nach wie vor viel zu gering. In der Globalisierungsphase des verstärkten Wettbewerbes habe die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, dass die Unternehmer arbeiten könnten. Ausbildung, Humankapital, Verlässlichkeit und Leistung hätten dabei einen immer größeren Stellenwert. Niederösterreich habe auf seinem Weg zu dem ehrgeizigen Ziel einer Top Ten-Region in Europa Maßnahmen wie das Beteiligungsmodell und eine eigene Landesentwicklungsgesellschaft geschaffen und mit der Technologieoffensive 1 Milliarde Schilling allein für die Technologie zur Verfügung gestellt. Die Unterstützung innovativer Projekte sei der Eckpfeiler einer modernen Wirtschaftspolitik. Es sei kein Zufall, dass Niederösterreich mit einem Wirtschaftswachstum von 5,4 Prozent an der Spitze der Bundesländer liege. Die Strategie, international zu denken und dem Erfolg entgegen zu gehen, werde man fortsetzen, getragen von einer verantwortungsbewussten Politik und initiativen Unternehmen, so Gabmann abschließend.

Das Flächenangebot im RIZ Triestingtal umfasst rund 755 Quadratmeter, der erste Gründer ist bereits eingezogen. Die Baukosten für die in einem Jahr durchgeführte Revitalisierung des ehemaligen Walzwerkes, dessen Fassade denkmalgeschützt ist, betrugen 21,85 Millionen Schilling. Die Landesförderung liegt bei 12,47 Millionen Schilling. Nach der Eröffnung bieten die RIZ-Gründertage vom 9. bis 11. April beste Informationen aus erster Hand für Unternehmensgründer. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02622/263 26-1200, Dr. Christian Reitgruber.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at